Meine Einsamkeit

Strumming:

Weil ich so oft geschlafen schon mit meiner Einsamkeit,
hab‘ eine Freundin wohl gefund‘n, welch süß‘ Gepflogenheit.
Sie geht kein Schritt weg je von mir, ist treu mir wie ein Schatten,
folgt mir stets dort hin und auch hier, auf dieser Welt in alle Ecken.

Nein, ich niemals bin allein mit meiner Einsamkeit.

Wenn sie in meinem Bett sich breit macht, ausfüllt die Kuhle bei mir dicht,
verbringt mit mir die lange Nacht, von Angesicht zu Angesicht.
Ich weiß ja wirklich nicht, wie weit geht das Komplizentum,
muss ich denn auch noch sein erfreut, oder nur reagieren stumm?

Nein, ich niemals bin allein, mit meiner Einsamkeit.

Durch sie hab‘ ich gelernt so viel, dass Tränen manchmal ich vergieße,
selbst wenn ich mal einst sie nicht will, sie mich doch nie entwaffnen ließe.
Auch wenn mir Lieben lieber wär, mit einer andren Gespielin,
an meinem letzten Tag sie wär meine letzte Begleiterin.

Nein, ich niemals bin allein, mit meiner Einsamkeit,
nein, ich niemals bin allein, mit meiner Einsamkeit.

Melodie „Ma solitude“ und Text von Georges Moustaki
Lyrische Übertragung © Heinz Erich Karallus (April 2021) Opus 311 auf http://lürik.de